

Gefahrstoffbezeichnung

Mollo

Flüssig. Weiss. Geruch: Angenehm.

Anwendungsbereich

Gewebeveredler

Gefahren für Mensch und Umwelt

Tox Info ☎145

Flammpunkt.: nicht entflammbar
pH-Wert: :3

Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:** Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.**Atemschutz:** Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.**Handschutz:** Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Vollkontakt (Definition Einsatz bis maximal 480 Minuten)

Material: Butylkautschuk

Minimale Schichtdicke: 0.47mm +/-0.05mm

Durchbruchzeit gemessen: 480 Minuten

Material getestet: Butoject 897+ Spritzkontakt (Defintion Einsatz bis maximal 30 Minuten)

Material: Nitrilkautschuk

Minimale Schichtdicke: 0.2mm

Material getestet: Dermatril (R) P 743 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Augenschutz: Schutzbrille.**Haut- und Körperschutz:** Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Verhalten im Gefahrfall

☎118

**Personenbezogene Vorsichtmassnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Wegen Rutschgefahr aufwischen.**Geeignete Löschmittel:** Trockenlöschmittel, CO₂, Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden.**Ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl.**Besondere Löschhinweise:** Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Erste Hilfe

☎144

**Einatmen:** An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.**Hautkontakt:** Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen.**Augenkontakt:** Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.**Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

Sachgerechte Entsorgung



Inhalt/ teilentleerter Behälter dem Sonderabfall zuführen. Leere(r) Behälter nach vorschriftsmässiger Verwendung des Produktes dem Siedlungsabfall zuführen.